



30. Mitgliederversammlung der Spitex Grenchen

Donnerstag, 27. April 2023
19.00 – 20:30 Uhr
Zwinglihaus Grenchen

Anwesend: Mitglieder und Gäste gemäss Anwesenheitsliste

Vorsitz: Herr Renato Delfini

Entschuldigungen: gemäss separater Liste

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler*innen
2. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
6. Genehmigung des unveränderten Mitgliederbeitrages 2023
7. Genehmigung Budget 2023
8. Wahl der Revisionsstelle (Fistra AG Grenchen)
9. Neuwahlen Vorstand
10. Genehmigung der Statuten (Teilrevision)
11. Information Umzug
12. Verschiedenes

2. Teil:

Vortrag zum Thema «Ernährung im Alter»

Rolf Jeggli, Ernährungsberater SVDE, Homecare Mittelland



1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Renato Delfini begrüsst alle herzlich zur 30. Mitgliederversammlung.

Der Stadtpräsident von Grenchen, Herr François Scheidegger sowie die Regierungsrätin Frau Susanne Schaffner mussten sich entschuldigen. Als Stadtvertreter begrüsst Renato Delfini den Vize-Stadtpräsident Herr Remo Bill. Ebenfalls wird Frau Sigrun Kuhn als Präsidentin des SVKS speziell begrüsst.

Die Einladung mit den Traktanden haben die Mitglieder zeitgerecht erhalten. Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen. Es gibt keine Änderungen zu den Traktanden.

Frau Bertha Heiri und Herr Andreas Schwaller werden einstimmig als Stimmzähler*innen gewählt.

Renato Delfini hebt die verschiedenen Rollen und Herausforderungen, welche Mitarbeitende der Spitex Grenchen unter einen Hut bringen müssen, hervor. Er spricht im Namen des Vorstands einen Dank für die grossartige Arbeit aus.

2. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2022

Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2022

Die Versammlung wird anhand des Jahresberichts der Spitex Grenchen durchgeführt. Der Bericht der Geschäftsleitung wurde durch Lena Dick und Ivana Kovatcevic verfasst. Ivana Kovacevic hat die Spitex Grenchen aus familiären Gründen per Ende Februar 2023 Richtung Baselland verlassen. Renato Delfini verdankt die ausserordentlichen Verdienste von Ivana Kovacevic in deren Abwesenheit und wünscht ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute. Der Jahresbericht wurde an die Mitglieder versendet. Es gibt keine Fragen oder Einwände. Der Bericht wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Jürg Krebs stellt die Jahresrechnung 2022 vor.

Die Bilanzsumme beträgt TCHF 1'118.9. Die Aktiven setzen sich hauptsächlich aus dem Umlaufvermögen zusammen, nämlich rund TCHF 507.9 Flüssige Mittel und TCHF 586.8 Forderungen und TCHF 15.4 übriges Umlaufvermögen (Aktive Rechnungsabgrenzungen). Das Anlagevermögen beläuft sich auf TCHF 8.7.

Die Passiven setzen sich einerseits aus dem Fremdkapital von TCHF 233'000 (Kreditorenrechnungen, welche per Bilanzstichtag 31.12.2022 noch nicht bezahlt waren) und dem Vereinskaptal von TCHF 289.7, sowie dem Spendenfonds von TCHF 333.6 zusammen. Das Jahresergebnis weist einen Gewinn von TCHF 261.7 aus.

Insgesamt beträgt das Eigenkapital rund TCHF 551 (Vereinskaptal TCHF 289.7 und Jahresgewinn von TCHF 261.7). Im Verhältnis zur Bilanzsumme zwar eine beachtliche Eigenkapitalquote, im Verhältnis zum Jahresumsatz hingegen eine sehr schmale Eigenkapitalbasis. Es braucht noch 2-3 solche Jahresergebnisse, damit das Eigenkapital die notwendige Höhe erreicht. Nur so ist eine eigenständige Betriebstätigkeit gewährleistet.

Die Erfolgsrechnung zeigt einen Umsatz von TCHF 4'839.8 und liegt rund TCHF 159 unter dem Budget, aber TCHF 380 über dem Vorjahr. Der Beitrag der Stadt Grenchen beträgt TCHF 1'454. Der Sach-/Transportaufwand beträgt TCHF 430.5. Im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 49 höher (Budget: TCHF 426).

Der Personalaufwand war mit 3.78 Mio. leicht rückgängig (Vorjahr 3.8 Mio). Ein Hauptgrund für den leichten Rückgang liegt bei der Rückzahlung von Krankentaggeldern. Der höhere Umsatz wurde trotz leicht reduziertem Personalaufwand erzielt.

Der Sonstige Betriebsaufwand (Raumaufwand, Unterhalt und Verwaltungskosten) liegt bei TCHF 356 und ist rund TCHF 28 über dem Budget und TCHF 28 höher als im Vorjahr. Es wurden Abschreibungen von rund 12'000 für EDV und Mobiliar getätigt. Der ausserordentliche Ertrag von TCHF 13.4 resultiert hauptsächlich aus der Auflösung der Rückstellung «Wegkosten». Die nicht mehr benötigte Rückstellung stammt aus dem Jahr 2020.

Der Revisionsbericht der Firma Fistra AG liegt vor. Lena Dick zitiert die Passage aus dem Bericht, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht.

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Finanzen oder dem Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Revisorenbericht wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen. Der Vorstand sowie das Präsidium wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

6. Genehmigung des unveränderten Mitgliederbeitrages 2023

Dank des sehr sorgfältigen Umgangs mit den bestehenden Mitteln, kann der Mitgliederbeitrag wie bestehend belassen werden.

Der Vorstand stellt Antrag zum unveränderten Mitgliederbeitrag 2023:

- Fr. 50.- für Familien
- Fr. 40.- für Einzelmitglieder

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

7. Budget 2023

Jürg Krebs stellt das Budget 2023 vor. Es wird aufgrund der steigenden Einsatzzahlen erstmals mit einem Umsatz von über 5.1 Mio. gerechnet. Der Personalaufwand wird mit 4.3 Mio. veranschlagt. Wegen des geplanten Umzuges wird im Budget ein a.o. Aufwand von TCHF 60 berücksichtigt. Gemäss Budget wird im Jahr 2023 mit einem Verlust von rund TCHF 23 gerechnet.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung nimmt das vorliegende Budget zur Kenntnis.

8. Wahl der Revisionsstelle (Fistra AG, Grenchen)

Der Vorstand stellt den Antrag zur Wiederwahl von Fistra Treuhand AG (Ralf Graf), 2540 Grenchen

Fistra AG wird einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

9. Neuwahlen Vorstand

Im Vorstand fallen dieses Jahr keine Neuwahlen an. Renato Delfinfi benennt die aktuellen Mitglieder mit den Funktionen.

10. Genehmigung der Statuten (Teilrevision)

Aufgrund der Eintragung ins Handelsregister mussten die offiziellen Vertreter*innen der Stadt Frau Farah Romy und Frau Nicole Arnold ebenfalls noch im Handelsregister erfasst werden. Entsprechend mussten die Statuten noch leicht angepasst werden. Die Versammlung genehmigt die Teilrevision der Statuten einstimmig.

11. Informationen Umzug

Renato Delfinfi berichtet über den für September 2023 geplanten Umzug ins Bolliger Gebäude welches sich im Industriequartier befindet. Die SpiteX wird in den dritten Stock ziehen. Der SpiteX wird etwas mehr Fläche zur Verfügung stehen als an der Girardstrasse und die Fläche kann komplett genutzt werden (ohne Gänge, etc). Es stehen mehr Parkplätze zur Verfügung. Der Mietzins ist



zudem etwas tiefer. Für Samstag den 28.10.2023 ist ein Tag der offenen Türe geplant. An diesem soll auch das 30 Jahre Jubiläum der Spitex gefeiert werden. Renato Delfini lädt dazu ein sich den Termin schon heute in der Agenda vorzumerken.

13. Verschiedenes

Abschliessend führt Renato Delfini ein paar Kennzahlen aus. 70 Pflegende gehören zum Team der Spitex Grenchen. Diese erfüllen den Pflegeauftrag an 365 Tagen im Jahr also auch an allen Wochenenden.

Es werden rund 8000 km pro Monat auf Grenchner Stadtboden zurückgelegt. Pro Tag werden durch eine Pflegende rund 28 Wohnungen mit unterschiedlichen Klienten- und Familienkonstellationen besucht. Renato Delfini dankt ausdrücklich für die Leistungen der Pflegenden. Frau Marti führt aus, dass sie findet, dass die Spitex Frauen sehr flexibel sein müssen. Es handle sich um Frauen und Männer denen ein grosser Dank gebühre. Aus Ihrer Sicht ist Applaus da nicht mehr ausreichend. (Trotzdem gibt es einen herzlichen Applaus für das freundliche Votum).

Renato Delfini zeigt auf, dass Lena Dick nach dem Austritt von Ivana Kovacevic nun die alleinige Geschäftsleiterin sei. Olga Hürlimann konnte neu als Stellvertretung rekrutiert werden. Olga Hürlimann stellt sich und Ihren bisherigen Werdegang kurz vor und erhält Begrüssungs Blumen.

Bertha Heiri amtet seit 10 Jahren als Mitglied des Vorstands. Renato Delfini verdankt das grossartige Engagement und überreicht ebenfalls einen Blumenstrauss.

Herr Remo Bill stv. Stadtpräsident überbringt eine Grussnote der Stadt. Er betont gerne an die Verhandlung gekommen zu sein. Er entschuldigt Herr François Scheidegger, Stadtpräsident Grenchen, dieser lasse herzlich grüssen musste sich aufgrund einer anderen Verpflichtung aber entschuldigen. Herr Remo Bill gratuliert zum 30-jährigen Jubiläum. Er hatte die Spitex für die Pflege seiner Mutter und war 2017 – 2021 selber ein Mitglied des Vorstands. Auf diesem Weg hat Herr Bill Einblick in die Tätigkeiten der Spitex und die des Vorstandes bekommen. Anfangs Jahr, wurde ihm zudem aufgrund einer zugezogenen Verletzung an der Schulter, selber wieder bewusst geworden wie unangenehm es sein kann, wenn man für einzelne Verrichtungen der Körperpflege auf Hilfe angewiesen ist.

Er dankt für den grossen, professionellen Einsatz des Personals der Spitex Grenchen für die Klient*innen. Er verweist auf die zu erwartende Leistungssteigerung aufgrund der demographischen Entwicklung. Der Fachkräftemangel kann dabei ein nicht zu unterschätzendes Hindernis bilden. Remo Bill ist überzeugt, dass mit laufender Prozessoptimierung und Schulungen weiter ein hohes Mass an Qualität und Effizienz sichergestellt werden kann. Im Namen der Stadt und allen politischen Vertreter*innen dankt Remo Bill dem Vorstand, allen Mitarbeiter*innen und wünscht der Spitex für die Zukunft alles Gute.

Sigrun Kuhn, Präsidentin Spitexverband Solothurn ergreift das Wort. Sie ist ebenfalls sehr gerne an die Versammlung gekommen. Sie hat früher in Grenchen gewohnt und gearbeitet. Sie macht darauf aufmerksam, dass mit der Subjektfinanzierung die die Stadt Grenchen für die Spitex Restkosten anwendet ein Eigenkapital vorliegend sein müsste, welches die Auszahlung von vier Lohnrunden sicherstellt. Dies ist in Grenchen nicht der Fall. Aktuell weisen zwei Drittel der öffentlichen Spitex-Betriebe im Kanton Solothurn teilweise ein massives Betriebsdefizit aus. Sie weist darauf hin, dass wenn die Finanzierung der ambulanten Leistungen nicht sehr schnell massiv verbessert wird, allenfalls nicht mehr überall die Umsetzung des Musterleistungsvertrags sichergestellt werden kann.

Abschliessend überbringt sie die Grüsse des Vorstands des Spitexverbands Solothurn und dankt für die Leistungen der Mitarbeiter*innen der Spitex Grenchen. Sie ermöglichen der Grenchner Bevölkerung zuhause zu leben und in palliativen Situationen auch zuhause zu sterben.

2. TEIL

Vortrag Rolf Jeggli Ernährungsberater SVED, Home Care Mittelland über «Ernährung im Alter».



Überall für alle

SPITEX
Grenchen

Dank und Schlusswort

Renato Delfini bitte darum, dass Datum für die Mitgliederversammlung 2024 bereits heute in der Agenda zu notieren. Diese findet am 23.05.2024 statt.

Ende des 2. Teil der GV.

Renato Delfini
Präsident

Bertha Heiri
Vize-Präsidentin

Lena Dick
Geschäftsleitung

Olga Hürlimann
Stv. Geschäftsleitung